

Verwechslungsmöglichkeiten

Weißer Gänsefuß

Mehlige ungeteilte Blätter



Gemeiner Beifuss

Blätter oberseitig grün u. unterseitig weißfilzig



Weitere Verwechslungsmöglichkeiten:

Färber-Resede, Rainfarn, Zurückgekrümmter und Grünähren-Amarant, Hundspetersilie, Phazalie, Goldrute, Besen-Melde

Wo ist Ragweed zu finden?

An Vogelfutterplätzen, Straßen- und Wegrändern, Bahndämmen, Ruderalstellen, Schutthaufen, Brachen, Flussufern, Äckern (Kürbis, Sonnenblumen, Soja, ...)



Internetadressen:

<http://ragweed.boku.ac.at/index.php>

www.pollenwarndienst.at

www.ambrosie.steiermark.at

www.ambrosiainfo.de

www.ambrosia.ch

Vorkommen mit Foto melden an:

ragweed@boku.ac.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Universität für Bodenkultur Wien

Fotos:

Ciba-Geigy Unkrauttabeln, Klug,

Gestaltung:

Ing. B. Stuphann-Jeitler, Ing. M. Kerngast



RAGWEED

Ambrosia artemisiifolia

gefährdet unsere Gesundheit

Information und Maßnahmen
für Gemeinden



DaFNE



Gefahr für die Gesundheit

Ragweed-Pollen gehören zu den stärksten Allergieauslösern und verursachen Heuschnupfen, Bindehautentzündungen, Bronchitis mit Husten, Atemnot und allergisches Asthma.

Aufgrund des späten Blühbeginns (Mitte Juli bis Anfang August) verlängert sich die Pollensaison bis in den September hinein. Die Zahl der Allergiker steigt kontinuierlich.

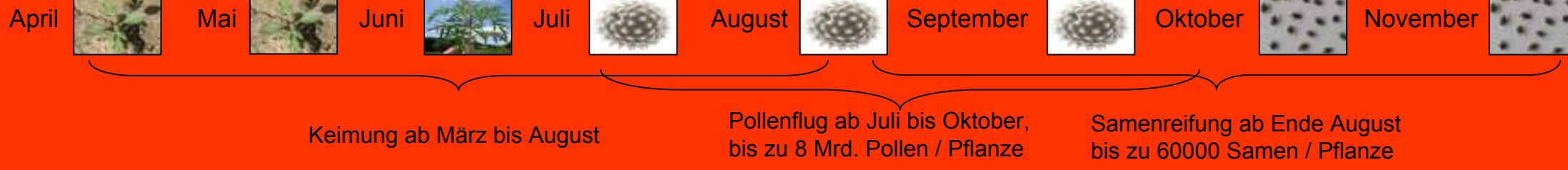
Erkennungsmerkmale

- Familie der Korbblütler
- einjährige Pflanze
- 10 cm bis 250 cm hoch
- fiederteilige Blätter
- rötlicher Stängel, behaart
- reich verzweigt - buschartiger Wuchs
- dichte schmal-pyramidale männliche Blütenstände an den Triebspitzen und unscheinbare, grüne weibliche Blüten unterhalb davon



Bekämpfungsstrategie

- Fundort mit möglichst genauen Angaben (incl. Anzahl der Pflanzen) bzw. mit Foto melden an: ragweed@boku.ac.at
- Einzelpflanzen ausreißen
- größere Bestände möglichst niedrig mähen oder mulchen, wobei die 1. Mahd kurz vor der Blüte erfolgen sollte; danach alle 3 Wochen mähen.
- Maschinen und Geräte gründlich reinigen



Bereits 35 % der Allergiker reagieren auf Ragweed-Pollen. Die volkswirtschaftlichen Kosten durch Behandlungen werden in Österreich auf 88 Mio. Euro / Jahr geschätzt. Wegen der schwierigen Bekämpfung und der Ertrags-Einbußen in bestimmten Ackerkulturen stellt Ragweed auch ein Problemunkraut dar.

Ausbreitungswege

- Straßenbankett-Pflegemaschinen
- Erntegeräte
- Vogelfutter
- Erdtransporte
- verunreinigtes Saatgut

- Pflanzen ab Mitte August bzw. ab Samenbildung nicht mehr kompostieren sondern verbrennen
- Erde von befallenen Stellen nicht verbringen
- Aufklärungsarbeit leisten (Nachbarn und die Bevölkerung auf die Problematik hinweisen)
- Schulung des Pflegepersonals von Grünraum und Straßen